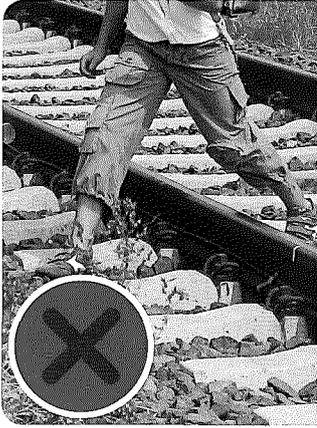
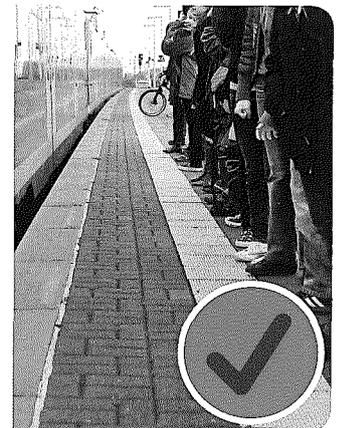
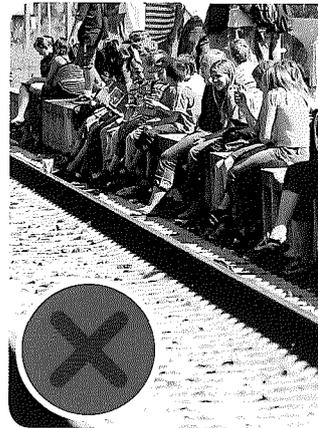


معلومات من الشرطة الاتحادية الألمانية • The Federal Police informs
 La police fédérale vous informe • Die Bundespolizei informiert



لا تقترب بتاتاً من قضبان السكة الحديد!
 Never step onto or walk across the tracks!
 N'essayer jamais de vous approcher ou de traverser des voies ferrées!
 Betreten oder überqueren Sie niemals die Gleise!



احرص على مراعاة الخط الأبيض وقف على مسافة آمان من حافة رصيف المحطة!
 Pay attention to the white lines and keep a sufficient distance from the platform edge!
 Prêtez attention à la ligne blanche et gardez une distance suffisante à la bordure du quai!
 Beachten Sie die weiße Linie und halten Sie ausreichend Abstand zur Bahnsteigkante!

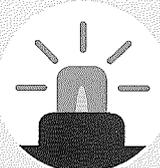


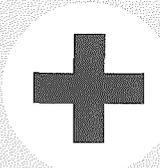
لا تترك الأمتعة دون ملاحظة!
 Do not leave luggage unattended!
 Ne laissez pas vos bagages sans surveillance!
 Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt stehen!



احترس، تيار كهربائي! تسلق القطارات والسفر فوقها يشكل خطراً على الحياة!
 Caution: Electricity! Climbing and riding on the trains is life-threatening!
 Attention: Électricité! Grimper et voyager sur des trains est potentiellement mortel!
 Vorsicht Strom! Klettern und Mitfahren auf Zügen ist lebensgefährlich!

SOS


 **110**


 **112**

أهم أرقام هواتف الطوارئ والخط الساخن للشرطة الاتحادية
 Important emergency phone numbers and the Federal Police hotline
 Numéros d'appel d'urgence et de la police fédérale
 Wichtigste Notrufnummern und die Hotline der Bundespolizei



احرص على شراء تذكرة القطار قبل وصول القطار!
 Buy a valid train ticket before your journey!
 Achetez un billet valable avant de prendre le train!
 Kaufen Sie vor Fahrtritt des Zuges eine gültige Fahrkarte!

Wichtige Hinweise zu Gefahren auf Bahnanlagen für Eltern und Erziehungsberechtigte

Beispiele für Lebensgefährliches Verhalten auf Bahnanlagen

- Mutproben im Gleisbereich
- Hindernisbereitung für fahrende Züge durch Auflegen von Steinen und anderen Gegenständen auf Schienen
- Steinwürfe auf Züge und Signalanlagen
- Klettern auf Masten und abgestellte Waggon
- Auf Bahnsteigen mit Rädern, Skateboards, Cityrollern oder Inlineskates fahren sowie das Toben
- Spielen an Bahnböschungen, Bauen von Baumhäusern, Drachensteigen
- Aufspringen und Anhängen an ein- und abfahrende Zügen
- Beschmieren und Beschädigen von abgestellten Zügen

Nachstehende Hinweise und Grundsätze sollen Ihnen die Gefahren, die vom Eisenbahnbetrieb ausgehen, verdeutlichen.

Züge können Hindernissen nicht ausweichen. Ein 1 200 Tonnen schwerer Zug mit 100 Stundenkilometern hat einen Bremsweg von 1 000 Metern. Windrichtungen, Schnee und Nebel beeinflussen die eigene Wahrnehmung eines heranfahrenden Zuges erheblich. Ein elektrisch betriebener Zug – selbst mit über 200 Stundenkilometern – ist für das menschliche Ohr erst wahrnehmbar, wenn er sich schon im Vorbeifahren befindet.

Züge durchfahren Bahnhöfe mit sehr hoher Geschwindigkeit. Wer sich zu nah oder zu früh an die Bahnsteigkante wagt und die weiße Linie missachtet, kann auf Grund der Sogwirkung des ein- oder durchfahrenden Zuges ggf. in den Gefahrenbereich geraten.

Die Oberleitungen der DB AG führen eine Spannung in Höhe von 15 000 Volt. Es bedarf keiner direkten Berührung, um einen tödlichen Stromschlag zu erleiden. Es reicht, der Stromleitung zu nahe zu kommen, zum Beispiel beim Klettern auf einen Güterzug. Das Oberleitungsnetz der Eisenbahn steht an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter Spannung. Neben den Bahn-Oberleitungen werden Bahnen auch mit Bahnstromschienen betrieben. Die U-Bahnen in Berlin, Hamburg, Nürnberg, München und die S-Bahnen in Berlin und Hamburg sowie im Endbahnhof der Flughafen-S-Bahn Dresden führen 750 Volt bzw. 1 200 Volt Gleichstrom.

- Deshalb:
- Betreten Sie nicht den Gleisbereich!
 - Nutzen Sie für das Überqueren der Gleise ausschließlich die hierfür bestimmten Bahnübergänge und Unterführungen.
 - Riskieren Sie nicht Ihr eigenes Leben durch Missachtung von Verhaltensregeln auf Bahnanlagen und durch verbotene Abkürzungen über Gleise.
 - Masten, Schutzeinrichtungen auf Brücken und abgestellte Fahrzeuge sind kein Abenteuerspielplatz.
 - Beachten Sie die Warn- und Verbotsschilder.
 - Vorsicht beim automatischen Schließen der Türen.
 - Niemals auf an- oder abfahrende Züge springen.
 - Während der Fahrt nicht die Türen öffnen, nicht aus dem Fenster lehnen und keine Gegenstände aus dem Zug werfen.

Jährlich entstehen der Bahn durch mutwilligen Vandalismus und Graffiti Millionenschäden. Die DB AG lässt alle Delikte strafrechtlich durch die Behörden verfolgen. Zivilrechtlich bleiben Pfändungstitel bis zu 30 Jahre wirksam.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren auf Bahnanlagen und erklären Sie mögliche Folgen bei Fehlverhalten – seien Sie selbst ein Vorbild!

Eigene Vorsicht – bester Unfallschutz!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundespolizei.de



BUNDESPOLIZEI